

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Geschirrspülmittel
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**
Schäfer Produkte GmbH
Simonshöfchen 53
42327 Wuppertal
Germany
Tel: +49.(0)202.69532-0
E-Mail: info@spuelboy.de
www.spuelboy.de
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS05

- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Alkohol, C16-18, ethoxyliert
Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
- **Gefahrenhinweise:**
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise:**
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 1)

P501 Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sonderabfälle zuführen.

- **Sonstige Hinweise:**

- Es sind zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Detergenzien Verordnung 648/2004/EG Anhang VII zu beachten.

- **2.3 Sonstige Gefahren:**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 68439-49-6	Alkohole, C16-18, ethoxiliert 20-25 mol Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	5-10%
-----------------	--	-------

CAS: 68439-49-6	Alkohol, C16-18, ethoxiliert	1-5%
NLP: 500-212-8	Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	

CAS: 68411-30-3	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	1-5%
EINECS: 270-115-0	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	

CAS: 2372-82-9	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	< 1%
EINECS: 219-145-8	Acute Tox. 3, H301; STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410	

- **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:**

nichtionische Tenside	5 - 15%
-----------------------	---------

anionische Tenside	< 5%
--------------------	------

Laurylamine Dipropylenediamine

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.

- **nach Einatmen:**

Einatmen des Produktes in dieser Form unwahrscheinlich. Falls beim Umgang entstehende Stäube eingeatmet werden, Frischluftzufuhr.

- **nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

- **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Bei sachgemäßem Gebrauch eher unwahrscheinlich

Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.

- **nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser geben, jedoch niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund eingeben.

Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizungen der Augen und der Schleimhäute

Schwere Augenschäden

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

DE
(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 2)

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Informationen verfügbar
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Toxische Pyrolyseprodukte
Organische Pyrolyseprodukte
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Staubbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Gasaustritt zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
Staubbildung unbedingt vermeiden. Eventuell mit einem geprüften und zugelassenen Industriestaubsauger aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.
Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Bei Raumtemperatur und trocken lagern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern.
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
 - **Lagerklasse:** 10-13: Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe.
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!
-

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Eine mechanische Lüftung wird empfohlen.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Augenbrausen vorsehen.
Die folgenden Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf den gewerblichen Umgang mit größeren Mengen.
- **Atemschutz:**
Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich
Bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter: P1
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.
- **Handschutz:**
Für den Endverbraucher bei normaler Verwendung nicht erforderlich
Bei längerem Kontakt:
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial:**
Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:
Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polychloropren
Gummi
PVC
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz:**
Beim Umgang mit größeren Mengen: Schutzbrille
Dichtschließende Schutzbrille
 - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben:

· Aussehen:

Form:	Tabletten
Farbe:	Grün
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

· pH-Wert: Nicht anwendbar

· Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt

· Flammpunkt: Nicht anwendbar

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt

· Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt

· Dampfdruck: Nicht anwendbar

Dichte:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Löslich

· Viskosität:

dynamisch:	Nicht anwendbar
kinematisch:	Nicht anwendbar

· 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

· 10.2 Chemische Stabilität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt zersetzt sich beim Kontakt mit feuchter Luft.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 5)

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
 - **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
 - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
 - **10.5 Unverträgliche Materialien:**
 - Starke Säuren
 - Starke Basen
 - Starke Oxidantien
 - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
 - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
 - Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden
-

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
 - **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - ATE oral: 4876 mg/kg
 - 68439-49-6 Alkohole, C16-18, ethoxiliert 20-25 mol**
 - Oral LD₅₀ 1280 mg/kg (rat)
 - Dermal LD₅₀ >2000 mg/kg (rabbit)
 - 68439-49-6 Alkohol, C16-18, ethoxyliert**
 - Oral LD₅₀ >300-2000 mg/kg (rat)
 - 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**
 - Oral LD₅₀ 1080 mg/kg (rat) (OECD 401)
concentration of CAS 68411-30-3: 100%
 - Dermal LD₅₀ > 2000 mg/kg (rat) (OECD 402)
 - 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin**
 - Oral LD₅₀ 261 mg/kg (rat) (OECD 401)
 - Dermal LD₅₀ > 2000 mg/kg (rat)
 - **Primäre Reizwirkung:**
 - **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Reizwirkung der Haut und der Schleimhäute möglich
 - **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
 - **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**
 - **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 - **Aspirationsgefahr** Nicht relevant
-

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 6)

68439-49-6 Fettalkoholethoxylat

LC ₅₀	>1-10 mg/l (Leuciscus idus) (DIN EN ISO 7346-2)
LC ₅₀ /96h	0,46-1 mg/l (Brachydanio rerio) (25 mol EO)
	1-10 mg/l (Leuciscus idus)
EC ₅₀	>0,1-1 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC ₀	>100 mg/l (Pseudomonas putida)

68439-49-6 Alkohol, C16-18, ethoxyliert

LC ₅₀	>1-10 mg/l (Leuciscus idus) (DIN EN ISO 7346-2)
LC ₅₀ /96h	0,46-1 mg/l (Brachydanio rerio) (25 mol EO)
	1-10 mg/l (Leuciscus idus)
EC ₅₀	>0,1-1 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC ₀	>100 mg/l (Pseudomonas putida)

68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

LC ₅₀ /96h	> 1-10 mg/l (Cyprinus carpio) OECD 203
	1,67 mg/l (Lepomis macrochirus) (US EPA)
NOEC/28 d	1 mg/l (Lepomis macrochirus) (OECD 204)
EC ₅₀ /48h (statisch)	2,9 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202) OECD 202
EC ₅₀ /72h	> 10-100 mg/l (Scenedesmus subspicatus) OECD 201

2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

LC ₅₀ /96h	0,431 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203)
	0,68 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC ₅₀ (statisch)	42,2 mg/l (activated sludge, domestic) (OECD 209)
EC ₅₀ /48h	0,0775 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
NOEC/21d	0,024 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
E _b C ₅₀ (statisch)	0,01 mg/l (Scenedesmus capricornutum) (OECD 201)

• 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die biologische Abbaubarkeit der Tenside des Produktes entsprechen den Anforderungen der Verordnung EG 648/2004.

• **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.• **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar• **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar**• Ökotoxische Wirkungen:**• **Sonstige Hinweise:** Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen**• Weitere ökologische Hinweise****• Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund

• 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung• **PBT:** Nicht anwendbar• **vPvB:** Nicht anwendbar• **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

 DE —
(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: **Spülboy - Gläserspültabletten**

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.

Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog:

20 00 00 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

20 01 00 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht anwendbar

Stowage Category: A

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:

Vor Feuchtigkeit schützen.

UN "Model Regulation":

entfällt

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 8)

Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.5.1999

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

- **Sonstige Informationen:** Für diese Sprache steht/steht Version(en) 1-4 nicht zur Verfügung.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderung:**

Neue Rezeptur

Einstufung

Kennzeichnung

EG Verordnung 453/2010

Allgemeine Überarbeitung

Angaben zur Toxizität

Ergänzung Toxizitätswerte

- **Relevante Sätze**

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 8981 400

Fax: +49 6155 8981 500

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981 522

- **Ansprechpartner:** Dr. Sonja Fischer

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

SVHC: Substances of Very High Concern

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.04.2016

Version: 5.00

überarbeitet am: 27.04.2016

Handelsname: Spülboy - Gläserspültabletten

(Fortsetzung von Seite 9)

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

• **Quellen:** Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

• * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit * gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.

— DE —